

Infrastruktur

- Weiterer Ausbau der Digitalisierung (Glasfaser).
- Instandhaltung der Straßen, insbesondere der Klostergasse.
- Kontinuierliche Sanierung des Kanalnetzes.
- Erstellung eines Verkehrskonzepts.
- Weiterhin beharrlich für den Bau einer Umgehungsstraße um Rockenberg und Oppershofen eintreten.
- Verkehrsanbindung der Gewerbegebiete verbessern.
- Auf- und Ausbau eines Gasnetzes.

Bildung und Soziales

- Erfolgreiches Betreuungsangebot der Kindergärten erweitern.
- Digitale Aufrüstung der Schule.
- Schulbusanbindung nach Wölfersheim verbessern.

Landwirtschaft und Umweltschutz

- Umweltschutz sozialverträglich vorwärtstreiben.
- Ökologie und Klimaschutz mit Augenmaß.
- Unterstützung der lokalen und naturnahen Landwirtschaft.
- Wir lehnen eine industrielle Landwirtschaft und den Einsatz genmanipulierten Saatguts ab.
- Förderung der lokalen Selbstvermarktung.
- Förderung Solartechnik und Fotovoltaik, keine Windkraftanlagen auf unserer Gemarkung.

Vereine und Freizeit

- Unsere vielseitige Vereinsstruktur ist unverzichtbar für unsere Gemeinde. Ihre

wertvolle Arbeit, insbesondere im Jugendbereich, muss erhalten bleiben und mit aller Kraft durch die Gemeinde gefördert werden.

- Weiterhin Unterstützung der Ferienspiele.

Finanzen

- Um die Belastungen der BürgerInnen in Grenzen zu halten muss die Gemeinde verantwortungsvoller mit den Finanzen umgehen.
- Keine Aufnahme von Krediten für unsinnige Projekte (z.B. Verkehrskreisel Burgweg).

Bauen und Wohnen

- Maßvolle Entwicklung von Bau- und Gewerbegebieten.
- Innerörtliche Entwicklung durch Anreize zur Schließung von Baulücken.
- Erstellung eines Bebauungskonzepts für die Ortskerne. Voraussetzungen für das Bauen in zweiter Reihe schaffen.

Gemeindegremien

- Bislang wurden unsere Anträge zur Reduzierung der Anzahl Gemeindevertreter abgelehnt. Wir werden weiterhin für eine Reduzierung auf 19 Sitze hinwirken.

Gemeindeübergreifende Aktivitäten

- Zur Senkung der Verwaltungskosten Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit dort wo es sinnvoll ist. Die Bürgernähe der Verwaltung muss dabei erhalten bleiben.



Gemeinsam für Rockenberg und Oppershofen



Am 14. März haben Sie wieder die Möglichkeit, die Politik unserer Gemeinde für die nächsten 5 Jahre zu beeinflussen.

Leider konnten wir in der letzten Legislaturperiode viele unserer Ziele gegen die Mehrheitsparteien CDU und Dorfpartei nicht durchsetzen.

Ein großes Ärgernis ist für uns das Thema Burgweg. Hier gibt es wenig Fortschritt. Der Bau eines Einkaufsmarktes, eines Seniorenheims und Ärztehauses sind nicht gesichert. Trotzdem wird die Erschließung mit Druck vorangetrieben. Die Kosten für den Ankauf der Grundstücke und deren Erschließung, die Baukosten des bereits genehmigten neuen Feuerwehrgerätehauses sowie der Eigenanteil an der neuen Schule werden sich auf über 10 Millionen Euro belaufen. Hierin ist ein von CDU und Dorfpartei durchgesetzter Kreisel mit Kosten von 1,2 Millionen enthalten obwohl die zuständige Landesbehörde (Hessen Mobil) den Bau eines Kreisels als wenig hilfreich einstuft.

Die mit dem Burgweg notwendige Verschuldung wird nur durch eine erhebliche Steigerung der Grund- und Gewerbesteuern sowie Erhöhung diverser Gebühren (z.B. Kindergarten) finanzierbar sein.

Machen Sie dem ein Ende und wählen Sie

SPD



1. Tobias Gniza



2. Rainer Auer



11. Hildegard Zellmer



12. Hans Hermann Kriegeris



3. Wolfgang Witzemberger



4. Eike Vater



13. Niclas Bardo Bayer



14. Peter Joachim Sulzbach



5. Petra Friis



6. Manfred Jung



15. Anton Hieronymus



16. Dieter Witzemberger



7. Sandra Lotz



8. Gerlinde Jung



17. Jürgen Edelmann



18. Wolfgang Holaschke



9. Ina Kriegeris



10. Joachim Zellmer



19. Bardo Bayer

Hier könnte Ihr Name stehen.
Interessiert?
Wir freuen uns über neue Mitglieder.